

Presseinformation

DEKRA erhält Akkreditierung als Zertifizierungsstelle durch die DAkkS

Kompetenznachweis für NiSV-Anwendung

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die DEKRA Certification GmbH hat die DAkkS-Akkreditierung als Zertifizierungsstelle gemäß der NiSV-Fachkunderichtlinie erhalten. DEKRA Certification kann somit durch eine Personenzertifizierung die Kompetenz von Anwenderinnen und Anwendern von nichtionisierter Strahlung bestätigen. Dieser Fachkundenachweis ist vom 1. Januar 2023 an von allen Personen gefordert, die in der Kosmetik- oder Fitnessbranche nichtionisierte Strahlungsquellen am Menschen anwenden.

Mit der Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NiSV) wird der Einsatz optischer Strahlung, Ultraschall, elektrischer, magnetischer und elektromagnetischer Felder zu kosmetischen Zwecken geregelt. In der Fitnessbranche und der Kosmetik ist ein fachgerechter Umgang mit entsprechenden Geräten unabdingbar, um Personen vor Strahlenschäden zu schützen. Vom 1. Januar 2023 an müssen alle Anbieter, die nichtionisierende Strahlung am Menschen anwenden, einen Fachkundenachweis nach NiSV erbringen. Ohne Nachweis drohen hohe Strafen, und es besteht kein Versicherungsschutz mehr.

Durch die unabhängige Zertifizierung gemäß dem Personenzertifizierungsprogramm von DEKRA Certification belegen Anwenderinnen und Anwender, dass sie die Anforderungen der Fachkunderichtlinie NiSV umfassend erfüllen. DEKRA prüft und bestätigt die Kompetenz in einem transparenten, unabhängigen Verfahren durch speziell für diesen Bereich entwickelte Fragen und Aufgaben. Die Zertifizierung richtet sich an Personen mit praktischer Berufserfahrung, abgeschlossener Berufsausbildung, Trainerschein oder gleichwertiger Qualifikation in den Bereichen Kosmetik, Fitness und anderen Anwendungsgebieten nichtionisierender Strahlung am Menschen.

Die Personenzertifizierung umfasst fünf Fachkundemodule: Grundlagen der Haut und deren Anhangsgebilde, optische Strahlung, EMF-Kosmetik, EMF-Stimulation und Ultraschall. Die Dauer der Prüfung unterscheidet sich je nach abzulegendem Fachmodul. Mit erfolgreichem Bestehen der Prüfung erhalten die geprüften Personen ein für fünf Jahre gültiges Zertifikat. Um das Zertifikat auf Antrag um weitere fünf Jahre zu verlängern, muss der Zertifikatsinhaber eine Rezertifizierungsprüfung ablegen und pro Fachkundemodul einschlägige Fortbildungen bei anerkannten Bildungsanbietern nachweisen.

www.dekra.de/de/gesundheit-und-pflege/

Datum Stuttgart, 20. September 2022 / Nr. 106
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegele-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.